
OEKO-TEX® setzt auf TextileGenesis zur Stärkung der digitalen Rückverfolgbarkeit von Bio-Baumwolle

Bio-Baumwolle gewinnt in der globalen Textil- und Bekleidungsindustrie zunehmend an strategischer Bedeutung. Marken, Regulierungsbehörden, Verbraucherinnen und Verbraucher fordern verstärkt glaubwürdige Nachhaltigkeitsaussagen und verifizierte Lieferketten. Diese Entwicklung spiegelt sich im starken Wachstum der OEKO-TEX® ORGANIC COTTON Zertifizierung wider, die bis zum 31. Dezember 2025 ein jährliches Wachstum von 381 % verzeichnete.

Mit steigendem Volumen wächst der Bedarf an glaubwürdigen, fälschungssicheren Zertifizierungssystemen. Vor diesem Hintergrund hat sich OEKO-TEX® für TextileGenesis, ein Unternehmen der Lectra-Gruppe, entschieden, um die Bio-Baumwoll-Zertifizierung zukunftsorientiert weiterzuentwickeln. Im Fokus steht eine der größten Herausforderungen der Branche: Betrugsprävention durch die Digitalisierung von Transaktionszertifikaten entlang der Bio-Baumwoll-Lieferketten.

Die Zusammenarbeit vereint die Zertifizierungsexpertise und das geschlossene Prüfsystem von OEKO-TEX® mit der digitalen Rückverfolgbarkeitsplattform von TextileGenesis. Das Ergebnis ist eine sichere End-to-End-Lösung zur Steuerung zertifizierter Bio-Baumwollströme. Kern der Kooperation ist die Digitalisierung der Transaktionszertifikate, durch die physische Warenbewegungen und Zertifizierungsdaten auf einer zentralen Plattform zusammengeführt und fragmentierte, papierbasierte Prozesse abgelöst werden.

Von Faser zu Daten: Aufbau einer sicheren digitalen Chain of Custody

Ein zentrales Element ist die tokenbasierte Fibercoin™ Technologie von TextileGenesis, die jede physische Lieferung von Bio-Baumwolle mit einem eindeutigen digitalen Token innerhalb eines geschlossenen Systems verknüpft. Dadurch wird eine transparente, manipulationssichere Rückverfolgbarkeit von der Faser bis zum fertigen Produkt ermöglicht – bei gleichzeitig deutlich reduziertem administrativem Aufwand für Entkörnungsbetriebe, Spinnereien, Herstellungsbetriebe und Marken.

„OEKO-TEX® spielt eine zentrale Rolle bei der Festlegung vertrauenswürdiger Standards für Bio-Baumwolle in der Textilindustrie. Wir freuen uns sehr über die Zusammenarbeit im Rahmen des OEKO-TEX® ORGANIC COTTON Standards“, sagt **Amit Gautam, CEO von TextileGenesis**. „Durch den Einsatz unserer wegweisenden Fibercoin™ Technologie schaffen wir eine digitale Produktkette für OEKO-TEX® zertifizierte Bio-Baumwolle und ersetzen PDF- und papierbasierte Transaktionszertifikate. So werden Bio-Baumwoll-Claims im großen Maßstab überprüfbar.“

Die Maßnahme baut auf den etablierten OEKO-TEX® internen GMO-Tests auf, die ausschließlich in den 17 internationalen OEKO-TEX® Prüfinstituten durchgeführt werden. Sowohl Rohfasern als auch Rohgarne werden getestet, sodass die Einhaltung der Bio-Standards bereits zu Beginn der Lieferkette überprüft und konsequent entlang der gesamten Wertschöpfungskette sichergestellt wird.

Aus strategischer Sicht markiert die Kooperation einen wichtigen Meilenstein in der digitalen Roadmap von OEKO-TEX®. **Dr. Alfred J. Beerli, CEO von OEKO-TEX®**, erklärt: „Die Zusammenarbeit mit TextileGenesis ist ein zentraler Baustein auf unserem Weg in die digitale Zukunft der Zertifizierung. Sichere, transparente und datenbasierte Prozesse stärken die Integrität von OEKO-TEX® und machen unsere Zertifizierung effizienter und skalierbarer – insbesondere im Bereich der Bio-Baumwolle.“

Die Digitalisierung der Transaktionszertifikate für OEKO-TEX® ORGANIC COTTON ist ein Startpunkt: „Wir verstehen dies als Pilotprojekt mit deutlich größerem Potenzial“, so Dr. Beerli. „Nach erfolgreicher Etablierung kann dieser Ansatz schrittweise auf weitere OEKO-TEX® Zertifizierungen und Produktgruppen ausgeweitet werden.“

Erfolgreiches Pilotprojekt bestätigt hohe Akzeptanz der Branche

Anfang 2025 starteten OEKO-TEX® und TextileGenesis ein Pilotprojekt zur Rückverfolgbarkeit ausgewählter Bio-Baumwoll-Lieferketten in Indien und Bangladesch. Beteiligt waren Entkörnungsbetriebe, Spinnereien, Webereien sowie Prüfinstitute. Während der Pilotphase von März bis August 2025 nahmen elf Beteiligte einer Lieferkette teil; 24 Zertifikate wurden erstellt und genehmigt, verteilt auf 19 zertifizierte Transaktionen, die erfolgreich digital erfasst und validiert wurden.

Das Feedback der Lieferantinnen und Lieferanten bestätigte eine hohe Akzeptanz des digitalen Ansatzes – insbesondere hinsichtlich Benutzerfreundlichkeit, Schulung und Support. „Der Umstieg auf digitale Transaktionszertifikate ist ein wichtiger Schritt hin zu mehr Transparenz und Effizienz. TextileGenesis hat die Rückverfolgbarkeit deutlich vereinfacht, den manuellen Aufwand reduziert und zugleich das Vertrauen in zertifizierte Transaktionen erhöht. Gemeinsam mit OEKO-TEX® weist diese Zusammenarbeit den Weg zu einem einfacheren und nachhaltigeren Zertifizierungsprozess für die Branche“, erklärt ein Vertreter von KKP Spinning Mills Pvt. Ltd.

Auch Milan Ginning Pressing Limited und Atlas Export Enterprises bestätigen: „Die Zusammenarbeit hat Compliance und Vertrauen entlang der zertifizierten Lieferkette spürbar gestärkt.“

Grundlage für die nächste Phase der Zertifizierung

Nach dem erfolgreichen Pilotprojekt werden OEKO-TEX® und TextileGenesis die Plattform weiterentwickeln, mit dem Ziel, digitale Transaktionszertifikate auf weitere Bio-Baumwoll-Lieferketten zu skalieren.

Digitale Plattformen werden künftig eine zentrale Rolle beim Schutz des Vertrauens in textile Zertifizierungen spielen. „Echtzeittransparenz und Interoperabilität werden entscheidend sein“, prognostiziert Dr. Beerli. „Unser Anspruch ist es nicht nur, mit den Entwicklungen der Branche Schritt zu halten, sondern aktiv zukunftsfähige Zertifizierungsstandards mitzugestalten.“

Über TextileGenesis

TextileGenesis wurde 2018 gegründet und ist ein Unternehmen der Lectra-Gruppe. Das Unternehmen bietet eine Software-as-a-Service-(SaaS-)Plattform, mit der Modemarken und nachhaltige Textilhersteller eine zuverlässige, sichere und vollständig digitale Rückverfolgbarkeit ihrer Textilien – von der Faser bis zum Endverbraucher – sicherstellen und damit deren Authentizität und Herkunft belegen können. Die Plattform ermöglicht die Rückverfolgbarkeit von Textilien, Leder und Schuhen. Für nachhaltige und zertifizierte Materialien kommt dabei ein Forward-Traceability-Ansatz auf Faserbasis zum Einsatz, während für konventionelle Materialien ein Supply-Chain-Discovery-Ansatz genutzt wird.

Der innovative Rückverfolgbarkeitsmechanismus von TextileGenesis deckt beide Enden der textilen Wertschöpfungskette ab. In Kombination mit einem globalen Partnernetzwerk für Materialzertifizierungen und der technologischen Plattform wird der sichere Austausch sowie die lückenlose Nachverfolgung verlässlicher Daten über den gesamten Lebenszyklus eines Materials gewährleistet.

Darüber hinaus identifiziert und kennzeichnet die TextileGenesis-Plattform Compliance- und rechtliche Risiken entlang der Lieferkette – von Tier 1 bis Tier 4 – und unterstützt Marken dabei, diese frühzeitig zu adressieren.

Über Lectra

Seit seiner Gründung im Jahr 1973 steht Lectra an der Spitze technologischer Innovation. Das Unternehmen bietet Industrial-Intelligence-Lösungen, die Software im SaaS-Modell, Zuschnittsysteme, Daten und begleitende Services miteinander verbinden. Diese Lösungen richten sich an Unternehmen der Mode-, Automobil- und Möbelindustrie.

Mit Innovationskraft und Leidenschaft beschleunigt Lectra die Transformation und den Erfolg seiner Kunden in einer sich stetig wandelnden Welt – gestützt auf die Schlüsseltechnologien von Industrie 4.0, darunter Künstliche Intelligenz, Big Data, Cloud-Technologien und das Internet der Dinge.

Die Lectra-Gruppe ist in mehr als 100 Ländern präsent und betreibt drei Produktionsstandorte für Zuschnittsysteme in Frankreich, China und den USA. Rund 3.000 Mitarbeitende weltweit handeln nach drei zentralen Werten: offen denkend, vertrauensvolle Partner und leidenschaftliche Innovatoren. Sie eint ein starkes Engagement für soziale Verantwortung, die einen wesentlichen Pfeiler der Unternehmensstrategie und Grundlage für nachhaltiges Wachstum – sowohl für Lectra als auch für seine Kunden – darstellt.

Lectra ist an der Euronext notiert und Bestandteil der Indizes CAC All Shares, CAC Technology, EN Tech Leaders sowie ENT PEA-PME 150. Weitere Informationen unter lectra.com.

Über OEKO-TEX®

Seit 30 Jahren bietet OEKO-TEX® standardisierte Lösungen, durch die Unternehmen der Textil- und Lederindustrie ihre Herstellungsprozesse transparent und nachhaltig optimieren können. Basierend auf wissenschaftlichen Grundlagen trägt OEKO-TEX® dazu bei, hochwertige, sichere und nachhaltige Produkte auf den Markt zu bringen. Aktuell arbeiten 35.000 Hersteller, Marken und Handelsunternehmen in mehr als 100 Ländern mit OEKO-TEX® zusammen. Gleichzeitig nutzen Millionen von Verbraucherinnen und Verbrauchern rund um den Globus die OEKO-TEX® Labels als Orientierung für ihre verantwortungsbewussten Kaufentscheidungen. Von OEKO-TEX® zertifizierte Produkte und Lieferanten findet man online im OEKO-TEX® Einkaufsführer unter www.oeko-tex.com/buying-guide.

Folgen Sie OEKO-TEX® auf [Facebook](#), [Instagram](#), [LinkedIn](#) und WeChat.